

# Medieninformation

12/2010

Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Roman Schulz

**Durchwahl**  
Mobil 01723404669  
Telefon +49 341 4945-666  
Telefax +49 341 4945-668

roman.schulz@  
sbal.smk.sachsen.de\*

Leipzig,  
02. Juni 2010

## Erste Stolpersteine in Markkleeberg - die „Geschichte zur Geschichte“ oder von der Idee zur Umsetzung

**Die Verlegung der ersten Stolpersteine in Markkleeberg am 5. Juni 2010 um 11.00 Uhr in der Hauptstraße 3** geht auf eine Schülerinitiative des BSZ II Leipzig-Wirtschaft und Verwaltung zurück und besitzt zwischenzeitlich eine eigene Geschichte.

Alles begann im Frühherbst 2008 als befristete Aktion und eigentlich mit einer anderen Zielsetzung. Eine Gruppe von Auszubildenden im Einzelhandel des Beruflichen Schulzentrums II Leipzig erarbeitete ein Projekt zur Vorbereitung des Holocaust-Gedenktages 2009, in dessen Rahmen man sich auf Spurensuche jüdischen Lebens im Leipziger Handel begab. Zum Gedenken an die jüdischen Mitbürger wurden u.a. am 19. Januar 2009 weiße Rosen mit speziellen Anmerkungen an markanten Stellen Leipzigs an Passanten verteilt.

Nach einer beeindruckenden Präsentation in der Wandelhalle des neuen Rathauses am 27.1.2009 beschloss die Projektgruppe, diese Ergebnisse weiter zu entwickeln, um sich damit am Wettbewerb „Schule der Toleranz 2009“ zu bewerben.

Das dabei gewonnene Preisgeld sollte jedoch nicht so einfach verbraucht werden. Deshalb fand im Sommer 2009 der Vorschlag der Schüler, ein Teil des Preisgeldes in einen Stolperstein zu investieren, sehr schnell breiteste Zustimmung.

Da man im bisherigen Verlauf mehrmals mit dem tragischen Schicksal der Familie Bamberger (Kaufhaus Bamberger & Hertz) von deren Entrechtung über die Vertreibung bis zur Vernichtung konfrontiert worden ist, beschloss die Schüler, jeweils einen Stolperstein zum Gedenken für Olla und Ludwig Bamberger zu initiieren.

So führten die Wege schließlich weiter nach Markkleeberg, dem letzten freien Wohnsitz der Familie Bamberger. Im April 2010 erfolgte durch die Schü-

**Hausanschrift:**  
Sächsische Bildungsagentur  
Regionalstelle Leipzig  
Nonnenstraße 17A  
04229 Leipzig

[www.sachsen-macht-schule.de/sba](http://www.sachsen-macht-schule.de/sba)

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag:  
9:00 – 12:00 Uhr und  
14:00 – 17:30 Uhr  
Donnerstag:  
9:00 – 12:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Verkehrsverbindung:**  
zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 1,2,3 und 14

Behindertenparkplatz  
gekennzeichnet  
(bitte an der Information melden)

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente

ler im Markkleeberger Stadtrat eine Präsentation, da die Verlegung der ersten Stolpersteine in Markkleeberg die Zustimmung der Ratsversammlung bedurfte.

De facto als letzter Schritt in der Abfolge traf man sich im Mai 2010 mit Harry Bamberger, dem Sohn von Olla und Ludwig, der glücklicherweise aus den USA kommend gerade auf Europareise in Leipzig Station machte, um die Zustimmung der Nachfahren zu diesem Projekt zu erlangen. Am 17. Und 18. Mai 2010 endete mit Besuchen im Ariowitsch-Haus die inhaltliche Arbeit.

Dieses schulische Projekt zeigt auf besonderer Weise, dass der Ergänzung des durch die Lehrpläne vorgegebenen Faktenwissens durch regionale beziehungsweise persönliche Einzelschicksale eine besondere Bedeutung zukommt. So waren die Schüler auf ganz persönlicher Weise berührt.